



Gemeindebrief



der evang.-luth. Kirchengemeinden
Arnstadt, Angelhausen-Oberndorf,
Rudisleben, Dosedorf und Siegelbach (mit Espenfeld)

*Der Herr aber richte eure Herzen
aus auf die Liebe Gottes und
auf das Warten auf Christus.*

(2. Thessalonicher 3,5)

Warten im Sommerlager 2021 auf...

Oktober 2021 - Januar 2022

An(ge)dacht

Liebe Gemeinde,
können Sie abschätzen, wie viel Zeit Sie heute, in dieser Woche, in diesem Monat, in diesem Jahr, in Ihrem bisherigen Leben mit „warten“ verbrachte haben? Nun, durchschnittlich – so heißt es – verbringen wir 374 Tage unseres Lebens mit „warten“: das sind 8976 Stunden oder auch 538.560 Minuten. „Warten“ gehört also eindeutig zu unserem Leben dazu. Ich vermute mal, dass Sie diese Erkenntnis nicht zwingend überrascht, und dennoch sollten wir nicht einfach einen Haken dahinter machen. Denn es lohnt sich, auf die Qualität des Wartens zu schauen, also worauf und wie warte ich. Bin ich dabei innerlich gehetzt, ungeduldig, nervös oder ist mein Warten gar eine willkommene Pause im Tag, in der ich etwas abschalten und entspannen kann? Warte ich also im Stau auf der Autobahn, angespannt beim Arzt oder kann ich die Wartezeit entspannend im Sonnenschein auf der Parkbank oder mit einem guten Buch auf der Couch genießen? Und worauf warte ich: auf den Sonnenaufgang, auf einen lieben Freund, auf (m)eine Diagnose, auf eine bestimmte Jahreszeit, auf den neuen Gemeindebrief, auf den Bus, dass es (endlich) wieder bergauf geht, auf den Sinn hinter allem, auf das ewige Leben?



Dabei ist die eigentliche Frage dahinter doch dabei ist doch: lohnt sich mein Warten... oder war es nur verschwendete Lebenszeit? Die Antwort darauf gibt es allerdings immer erst, wenn das Warten ein Ende hat. In jedem Fall lohnend beschreibt die Bibel das Warten auf Christus und den Moment der Begegnung mit Ihm. Die wohl bekannteste Wartezeit in diesem Zusammenhang ist die Adventszeit, in der wir genau genommen allerdings auf die Geburt von Jesus, dem Menschensohn, unserem Bruder warten und noch nicht auf den gesalbten Christus, König und Herrscher der Welt. Das vollzieht sich zwar erst später im Leben Jesu, macht es uns aber in seiner Auswirkung möglich, zu jeder Zeit auf Ihn lohnend zu warten, zurecht zu hoffen und Ihm verändernd zu begegnen. Und das kann wirklich überall sein ... wenn dein Herz offen für Ihn ist. Wart's nur ab... und auf Ihn zu. Ihr/ euer Pfarrer Jan Foit

Ihr Pfarrer Jan Foit

Zu Besuch in der Liebfrauenkirche

Die Liebfrauenkirche ist nicht nur ein schöner Ort für Gottesdienste und Konzerte, sondern auch ein Ort christlicher Bildung. Gerade in der warmen Sommerzeit kommt die eine oder andere Gruppe gerne, um etwas über die Kirche zu erfahren. Ob mit einer Führung durch „Johann Sebastian Bach“ oder andere ehrenamtliche Kirchenführer, besonders für Kinder ist dies ein Erlebnis.

Schulklasse in der Liebfrauenkirche



Foto: Mathias Rieß

Nutzen Sie die offene Kirche; melden Sie sich an über das Stadtkirchenamt Arnstadt. Gerade wenn sich das Schuljahr zu Ende neigt, ist es eine willkommene Abwechslung für Schulklassen. (MR)

BUFDI im Evangelischen Kindergarten gesucht

Der Evangelische Kindergarten bietet im Rahmen von BUFDI Menschen die Möglichkeit, in die erzieherische und pädagogische Arbeit unserer Einrichtung hinein zu schnup-

pern. Diese Stelle ist ab sofort wieder und für die Dauer eines Jahres neu zu besetzen. Wer Interesse hat, der melde sich bitte bei der Leiterin, Frau Blauwitz-Kröber im Evangelischen Kindergarten direkt (5948710) oder bei Pfarrer Kratzer im Stadtkirchenamt (740963). Wir danken an dieser Stelle Frau Mirijam Liebetrau, die ein Jahr lang und im Rahmen von BUFDI im Evangelischen Kindergarten gearbeitet hat. Wir wünschen Frau Liebetrau für die Aufnahme des nun folgenden Studiums alles Gute und Gottes Segen. (TK)

Gott loben mit der Taufe auf seinen Namen

Da steht er, der Taufbaum in der Oberkirche, und trägt seine Früchte, geschmückt und verziert mit den Namen der Täuflinge eines ganzen Jahres seit Erntedank 2020: Santiago König-Schanze, Janus Quirin Graichen, Elea Krüger, Greta Leni Hartung, Elisabeth Anna Kneise. Zu Erntedank am 3. Oktober wird eine „neue Runde“ am Taufbaum eingeläutet, dürfen neue Früchte wachsen. Wer sein Kind taufen lassen möchte bekommt den Apfel ausgehändigt, um ihn mit Bild und Namen des Täuflings zu verzieren. Dieser wird dann zur Taufe mitgebacht und darf neben den anderen Fröchtchen bis Ern-

tedank 2022 am Taufbaum hängen: zur Freude der Gemeinde und zur Ehre Gottes, wenn Menschen sich in die Nachfolge Christi rufen lassen. Die aktuellen Äpfel können „geerntet“ und von den Eltern abgeholt werden.

Taufbaum in der Oberkirche



Foto: Thomas Kratzer

Wir pflügen und wir streuen, den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in den Himmels Hand: der tut mit leisem Wehen sich mild und heimlich auf und träuft, wenn heim wir gehen, Wuchs und Gedeihen drauf. Alle gute Gabe kommt her von Gott dem HERRN, drum dankt und hofft auf ihn EG 508,1. (TK)

Dixie-Session des Posaunenchores
Der Posaunenchor der Evangelischen Kirchgemeinde lädt zur dritten Dixie-Session am Montag, 4. Oktober 2021, um 19.00 Uhr in die Oberkirche ein. (TK)

Familiennachmittag in Angelhausen-Oberndorf

Alle Familien mit kleinen oder großen Kindern (0 bis ca. 12/13 Jahre) sind wieder ganz herzlich eingeladen zum Familiennachmittag ins Pfarrhaus/ Pfarrgarten in Oberndorf am Samstag den 16. Oktober um 15.00 Uhr.



Foto: privat

Los geht's mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken, zu dem bitte jeder von uns etwas beiträgt, gefolgt von einem spannenden geistlichen Input. Anschließend wird es Spielerisches und Kreatives geben für Kinder und Eltern gleichermaßen. Das Ende soll gegen 17.00 Uhr sein. Wir freuen uns auf einen Nachmittag mit Spaß,

tollen Gesprächen in fröhlicher Gemeinschaft. Lasst euch einladen und mit uns zusammen eine gute Zeit haben.

Franziska Foit

Lesung mit Lutz Seiler

Die Evangelische Kirchengemeinde Arnstadt lädt sehr herzlich ein zu einer Lesung mit Lutz Seiler am 9. November 2021, um 19.30 Uhr in der Bachkirche.



Der Autor liest aus seinem Roman „Kruso“. Die Moderation hat die ehemalige Superintendentin des Kirchenkreises, Pfarrerin Angelika Greim-Harland (Erfurt) übernommen. Musikalisch wird die Lesung ausgestaltet durch „Duo Basso“ (Arnstadt). Eintrittskarten (13,- €, erm. 8,- €) sind im Stadtkirchenamt und in der Tourist-Information Arnstadt erhältlich. (TK)

Arnstadts Kirchen filmisch dokumentiert

In einer aufwendigen Dokumentation auf einer Blue-ray hat Joachim Stelzner mit seinem Team vom „Video-Studio-Wir machen Spass“

die Arnstädter Kirchen filmisch dokumentiert. Es ist ein Gang durch die Jahrhunderte. Schon im Jahre 1972 sichtete Stelzner die ersten Teile des in der DDR entstandenen Films „Bach in Arnstadt.“ Für größere Drehs holte das Drehteam zeitweilig Studenten der Bauhausuniversität Weimar und der TU Ilmenau. Im Jahre 2000 begann das Team mit den Arbeiten an dieser Dokumentation, welche im Jahre 2020 abgeschlossen werden konnten. Zu sehen sind die Bachkirche, die Liebfrauenkirche, die Oberkirche, die Himmelfahrtskirche sowie die Katholische Kirche in der Wachsenburger Allee, ebenso historische Aufnahmen der ehemaligen Jüdischen Synagoge in der Krappgartenstraße, die in der Pogromnacht, der sogenannten „Reichskristallnacht“ im November 1938 Opfer der Flammen wurde. Enthalten sind neben interessanten Innenaufnahmen der Gotteshäuser auch Szenen aus dem oben erwähnten und im Jahre 1988 entstandenen Film „Bach in Arnstadt“.

Die Dokumentation ist zu sehen am Freitag, 12. November 2021, um 18.00 Uhr im Großen Saal des Evangelischen Gemeindehauses am Pfarrhof 4. Anmeldungen dazu im Stadtkirchenamt unter 740963 oder stadtkirchenamt@kirche-arnstadt.de.

Joachim Stelzner

Konzert des Augustiner Vocalkreises Erfurt

Der Augustiner-Vocalkreis aus Erfurt unter Leitung von LKMD (Landeskirchenmusikdirektor) Dietrich Ehrenwerth kommt am Samstag, den 18.12. um 16 Uhr in die St. Johannis-Kirche zu Rudisleben. Der Augustiner-Vocalkreis wurde 1992 gegründet und zählt zu den führenden nicht-professionellen Kammerchören Mitteldeutschlands. Im Laufe der Jahre hat sich der Augustiner-Vocalkreis ein umfassendes, abwechslungsreiches Repertoire aus der Literatur verschiedener Jahrhunderte erarbeitet. Ein Hauptaugenmerk des Chores liegt immer wieder auf der Einstudierung und Aufführung von Kompositionen des 20./21. Jahrhunderts. Konzertreisen führten den Chor in nahezu alle deutschen Bundesländer sowie nach Polen, Tschechien, Spanien, Schweden, Italien und Frankreich. Wir hoffen, dass die Entwicklung der Pandemie es zulässt, dass wunderbare Adventsmusik erklingt. (MR)

Kirchenkonzert der Rockband „Karussell“

Was für ein Lebensgefühl, die „Siebziger“!!! Bunte Ornamenttapeten, Parka, Hot Pants und Plateauschuhe. Genau in dieser Zeit, 1976, gründete Wolf Rüdiger Raschke in Leipzig die Band Karussell. Unverwechselbar und eigenständig grenzt

sich die Band ab und zeichnet sich durch musikalische und textliche Tiefgründigkeit aus. Es entstehen Hits wie: Autostopp, Mc. Donald, Ehrlich will ich bleiben, Wie ein Fischlein unterm Eis, Als ich fortging, Oben sein.



Foto: Kerstin Kühn

Mit 10 Alben, Filmmusiken und Videos touren sie durch Ost- und Westeuropa. 1990 geht diese Ära zu Ende. 2007 gelingt es dem Sohn des Bandgründers, Joe Raschke gemeinsam mit dem Frontmann der ersten Stunde, Reinhard „Oschek Huth“, die Songs in die neue Zeit zu transportieren, denn die Texte sind hochaktuell. Die Herzen sind wieder offen für Karussell. Joe Raschke als neuer charismatischer Frontmann und ausgezeichneter Harp Player bereichert die Band gemeinsam mit den Musikern der aktuellen Besetzung. So gelingt ein harmonisches Miteinander zwischen den Generationen. Joe Raschke: „Wir sind so fest zusammengewachsen als ob es nie anders gewesen wäre. Und damit schließt sich der Kreis aus Ver-

gangenheit, Zukunft, Vater, Sohn, Freunden, Menschlichkeit und Musik.“

Am Freitag, 6. Mai 2022, 19.00 Uhr, gibt die Band Karussell ihr Konzert in der Bachkirche in Arnstadt. Der VVK startet im Herbst. Karten zum Preis von 26,- € sind im Stadtkirchenamt und in der Tourist-Information erhältlich. (TK)

Besondere Gottesdienste in Angelhausen-Oberndorf

In den letzten beiden Monaten im Jahr 2021 hoffen und freuen wir uns darauf, geplante besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in Angelhausen-Oberndorf mit euch zu feiern.



Foto: Sebastian Köhler

Seien Sie und ihr ganz herzlich eingeladen:

- zum Gottesdienst zum Ewigkeits-

sonntag am 21. November um 10:30 Uhr in die St. Johanniskirche zu Angelhausen. In diesem Gottesdienst wollen wir unserer Verstorbenen noch einmal gedenken, uns an sie erinnern und die Perspektive Ewigkeit in den Blick nehmen. Einen parallelen Kindergottesdienst im Pfarrhaus wird es wie immer geben.

- am 24. Dezember zu den zwei (neu!) geplanten Christvespern um 15:00 Uhr und um 16:30 Uhr mit traditionellem Krippenspiel ebenfalls in die St. Johanniskirche zu Angelhausen. Wir hoffen, dass die Coronalage es zulässt. Falls nicht, werdet ihr rechtzeitig über mögliche Alternativen informiert.

- auch am 24. Dezember zur Heiligen Nacht öffnen sich zur Christnacht noch einmal um 22.00 Uhr die Türen der St. Nicolaikirche zu Oberndorf, um dem Wunder dieser Nacht Raum zu geben. Nach dem Trubel zur Ruhe kommen und sich doch bewegen lassen. Es warten auf Sie und euch: Gedanken, Bilder, Musik, Begegnungen an der Krippe.

- und am letzten Abend des Jahres 2021 zu einer stimmungsvollen, anregenden und durchaus ungewöhnlichen Andacht um 17.00 Uhr in die St. Nicolaikirche zu Oberndorf. Wärmende Decken sind natürlich vorhanden. (JF)

Kommen - Bleiben - Gehen

Getauft wurden:

Greta Leni *Hartung*, Arnstadt

Elea *Krüger*, Arnstadt

Elisabeth Anna *Kneise*, Arnstadt

Laura-Sophie *Vocke*, Pfarrgarten Angelhausen-Oberndorf

Angelina *Langer*, Pfarrgarten Angelhausen-Oberndorf

Konfirmiert wurden:

Emma *Funk*, Arnstadt-Rudisleben

Vanessa Sophie *Groll*, Gossel

Janik *Keiner*, Arnstadt

Mavie *Keiner*, Arnstadt

Emil *Koch*, Arnstadt

Johanna *Neumann*, Arnstadt

Leefke *Sachse*, Arnstadt

Eric *Wolan*, Arnstadt

Getraut wurden:

Herr Peter *Stade* und Frau Bärbel, geb. Loos; Siegelbach

Einen Gottesdienst zur Eheschließung feierten:

Herr Marcus *Clucas* und Frau Julia, geb. Bürger; Angelhausen-Oberndorf

Ihr Goldenes Ehejubiläum feierten:

Herr Michael *Seever* und Frau Birgit, geb. Rebling; Arnstadt

Ihr Eisernes Ehejubiläum feierten:

Herr Heinz *Kühr* und Frau Karla, geb. Ritter; Haarhausen

Unter dem Wort Gottes und Gebet bestattet wurden:

Herr Bernd *Neubauer*, Arnstadt; 79 Jahre

Frau Christel *Neubert*, geb. Pawelke, Arnstadt; 91 Jahre

Herr Gerd *Richter*, Arnstadt; 79 Jahre

Herr Dr. Arnd *Effenberger*, Angelhausen-Oberndorf; 81 Jahre

Herr Frank *Straube*, Espenfeld; 57 Jahre

Herr Bernd *Nagel*, Arnstadt; 80 Jahre

Frau Sybille *Schedalke*, geb. Schenk, Arnstadt; 75 Jahre

Frau Edith *Nowagk*, geb. König, Angelhausen-Oberndorf; 72 Jahre

Frau Ingrid *Schlamann*, geb. Bertels, Siegelbach; 86 Jahre

Frau Doris *Möller*, geb. Specht, Arnstadt; 82 Jahre

Herr Rolf *Münchhof*, Angelhausen-Oberndorf; 79 Jahre

Regelmäßige Angebote

Gebetskreis

Altenbegegnungsstätte, Pfarrhof 5

Donnerstag, 17.30 Uhr

7. Okt., 21. Okt., 4. Nov., 18. Nov., 2.

Dez., 16. Dez., 30. Dez., 13. Jan., 27.

Jan., 10. Feb.,

Pfr. i.R. B. Jäger

Kirchenchor Rudisleben

Hauptstraße 7 | Rudisleben

dienstags 19:00 Uhr

Brigitte Langenhan

Kinder und Jugendliche

KinderKiste

Pfarrhaus Angelh.-Oberndorf, Am Vorwerk 1

freitags, 15.30 Uhr

Pfr. Jan Foit u. Team

Behrhaus-Kids

Gerastraße 10

monatlich, montags, 16.00 Uhr

Pfr. Jan Foit

Konfizeit – Jahrgang 2022

Gemeindehaus, Saal, Pfarrhof 4

14tägig, donnerstags, 16.30-18.00
Uhr

Pfr. Jan Foit, Alexandra Rost u. Team

Konfizeit Angelh.-Oberndorf 2023

Pfarrhaus Angelh.-Oberndorf, Am Vorwerk 1

14tägig, donnerstags, 16.30-18.00
Uhr

Pfr. Jan Foit, Alexandra Rost u. Team

Junge Gemeinde

Gemeindehaus, Jugendräume, Pfarrhof 4

donnerstags, 18.00 Uhr

Pfr. Jan Foit

Gemischte Konfigruppe Rudisleben

Altes Pfarrhaus | Hauptstraße 7

donnerstags 16:30 Uhr

Pfr. Mathias Rüs

Konfizeit - Jahrgang 2023

Gemeindehaus, Pfarrhof 4

dienstags 16:30 Uhr

Pfr. Mathias Rüs

Senioren

Altenkreis

Altenbegegnungsstätte, Pfarrhof 5

montags, 13.30 Uhr

K. Sommer-Schmidt u. B. Langenhan

SINNiorennachmittag

Pfarrhaus Angelh.-Oberndorf, Am Vorwerk 1

14tägig, dienstags, 14.00 Uhr

5. Okt. | 19. Okt. | 2. Nov. | 16. Nov. | 30.
Nov. | 14. Dez.

Pfr. Jan Foit u. Team

Andachten

Seniorenwohnpark

Dorotheenthal

Dorotheenthal 37

Monatlich-Termine bitte erfragen!

Pfr. Jan Foit

Am Dornheimer Berg Heim

A.-Winckler Straße-2

montags 10:30 Uhr

04.Okt. | 29.Nov. | 31.Jan.

Pfr. Mathias Rüß

Seniorenzentrum Schönbrunn

Schömbrunnstraße 18

dienstags 10:00 Uhr

03.Nov. | 04.Jan.

Pfr. Mathias Rüß

Geraufer Heim

Geraer Straße 4

donnerstags 10:30 Uhr

21.Okt. | 20.Jan.

Pfr. Mathias Rüß

Goethe-Schiller-Wohnpark

Goethestraße 33

freitags 10:00 Uhr

17.Dez.

Pfr. Mathias Rüß

Triniusstraße

Triniusstraße 30

montags 10:00 Uhr

18.Okt. | 06.Dez.

Pfr. Mathias Rüß

Heim ehem. Robert-Bosch-Schule

Kasseler Str. 10

Donnerstag, 9.30 Uhr

21. Okt. | 18. Nov. | 23. Dez. | 27. Jan.

Pfr. Kratzer

Heim Haus Ingrid

Karl-Liebknecht-Str. 22

Donnerstag 10.00 Uhr

21. Okt. | 18. Nov. | 23. Dez. | 27. Jan.

Pfr. Kratzer

Heim Lessingstraße

Lessingstraße 21

Dienstag, 10.30 Uhr

19. Okt. | 16. Nov. | 21. Dez. | 25. Jan.

Pfr. Kratzer

Aus der Kantorei

Musikalischer Herbst

Liebe Freunde der Kirchenmusik, besonders dankbar blicke ich auf die musikalischen Gottesdienste und Veranstaltungen in diesem Sommer zurück. Es konnte alles im Rahmen der Beschränkungen wie geplant stattfinden und hatte eine schöne lebendige Atmosphäre. Vor allem war es wunderbar, dass sich die Chöre in den Kirchen wieder zu den wöchentlichen Proben treffen durften und konnten.

Für den Herbst bleibe ich in der Planung zurückhaltend.



Foto: Hans-Peter Stadermann

Auf drei musikalische bzw. Kantatengottesdienste möchte ich Sie aufmerksam machen.

Sonntag, 17. Okt. 2021, 10 Uhr

Bachkirche

Musikalischer Gottesdienst
Knabenchor „Wuppertaler Kurrende“, Leitung: Markus Teutschbein
Predigt: Pfarrer Dr. Mathias Rüß

Sonntag, 31. Okt. 2021, 10 Uhr

Bachkirche

Kantatengottesdienst

J. S. Bach – Kantate „Wo soll ich fliehen hin“ BWV 5

Solisten, Bachchor Arnstadt, capella arnestati, Leitung: Jörg Reddin

Predigt: Superintendentin Elke Rosenthal

Sonntag, 21. Nov. 2021, 10 Uhr

Bachkirche

Kantatengottesdienst

J. S. Bach – Kantate „Wachet! Betet!“ BWV 70

Solisten, Kantatenchor Arnstadt, capella arnestati, Leitung: Jörg Reddin

Predigt: Regionalbischof Tobias Schüfer

Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit entnehmen Sie bitte auf der Homepage unserer Kirchengemeinde und der Presse. Diese werden schätzungsweise Mitte November veröffentlicht.

Ich freue mich immer sehr, wenn Sie die Kirchenmusik unserer Gemeinde durch Ihren Besuch der Gottesdienste und Konzerte mittragen! Dafür möchte ich mich heute ganz besonders herzlich bei Ihnen bedanken.

Seien Sie herzlich begrüßt!

Ihr Kantor Jörg Reddin

Fokus - Offene Kirche

Wir suchen Sie für die Offene Kirche

Wir sind 25 Leute aus der Kirchengemeinde und von außerhalb, die sich als Helferkreis dafür einsetzen, die Kirchen zu öffnen. Damit erfüllen wir zwei wichtige Aufgaben. Zu einem sind wir Teil des Verkündigungsdienstes, da wir das Haus des Herrn zur Andacht und zum Gebet zugänglich machen. Andererseits erfüllen wir durch unseren Dienst die Stadt mit Leben. Viele Touristen besuchen Arnstadt auch wegen der Kirchen, von überall her. Sogar in der heutigen Zeit haben die Kirchen jeden Tag Zulauf. Daher hätten wir am liebsten längere Öffnungszeiten. Doch um die bisherige Öffnungszeit halten zu können, brauchen wir Hilfe. Wenn Sie Interesse an der Offenen Kirche haben sollten, dann würden wir uns sehr freuen mit Ihnen in Kontakt zu treten. Dafür melden Sie sich bitte im Stadtkirchenamt Telefon 03628 740 963 oder bei Sebastian Jokisch unter der 0176 569 533 68.

Sebastian Jokisch



Haus- und Straßensammlung in der Kirchengemeinde Rudisleben

Viele wissen, dass Frau Johanna Susa ganz treu und regelmäßig im späten Herbst mit der „Klipperbüchse“ im Ort und am Friedhof unterwegs ist, um Geld zu sammeln. Die sogenannte Haus- und Straßensammlung ermöglicht es der Diakonie Mitteldeutschland, für unterschiedliche wichtige Zwecke zu sammeln.



Für Kinder in Not; für Alkoholiker, um sie von der Sucht zu befreien; für Schwangere in Not – viel gilt es zu helfen. Das gesammelte Geld bleibt zur Hälfte in der Kirchengemeinde, zum anderen Teil geht es zur Diakonie, um – wie beschrieben – zu hel-

fen. Die Kirchengemeinde Rudisleben ist eine von wenigen Kirchengemeinden, in denen so beständig gesammelt wird! Immer im Herbst ist Frau Johanna Susa unterwegs. Immer im Herbst opfert sie viele Stunden, um Geld zu sammeln – für die Kirchengemeinde und für in Not geratene Menschen. Aber es ist mehr als das Sammeln des Geldes: ein kurzes Gespräch; ein Plausch; ein guter Kontakt zu den Menschen im Ort. Im Frühjahr wurde Frau Susa von Herrn Buchmann ausgezeichnet für Ihren Einsatz. Herr Buchmann ist der zuständige Referatsleiter bei der EKM (Landeskirche). Auch die Kirchengemeinde Rudisleben dankt Ihr sehr für den treuen Dienst! (MR)

Fußball-EM im Pfarrgarten in Angelhausen-Oberndorf

Zwar ist es schon eine Weile her, aber da es aufgrund der Pandemie etwas Besonderes und – von den Ergebnissen der deutschen Fußballnationalmannschaft mal abgesehen – Erfreuliches war, soll hier noch einmal an den Beginn des Sommers mit dem Public Viewing der Fußball-EM im Pfarrgarten in Angelhausen-Oberndorf erinnert werden.

Fröhliche und emotionale Momente konnten wir in schönen Runden erleben, genauso wie gemeinsam am

sportlich Dargebotenen zu verzweifeln.



Dennoch hat es sehr gutgetan, wieder beisammen sein zu können, so dass von unserer Seite aus einem Fußball-WM-Cafe 2022 nichts im Wege steht – auch wenn die Umsetzung aufgrund der Jahreszeit (die WM findet im November und Dezember statt.) spannend wird. Aber auch das werden wir schaffen. (JF)



Sommerimpressionen aus dem Sommerlager (SoLa) und der Jugendfreizeit ins Zillertal
Bilder sagen mehr als tausend Worte. Deshalb hier bildliche Eindrücke von zwei tollen Sommerfreizeiten: dem KicnderSOMMERLager im Harz und der Jugendfreizeit ins Zillertal/ Österreich. (JF)





Foto: privat



Foto: privat



Foto: privat



Foto: privat



Foto: privat

Zuckertütenfest im Evangelischen Kindergarten

Am 16.07.2021 war ein großer Tag für Emil, Karlo, Nicklas, Theo, Amin, Luna, Greta, Henri, Noah und Shekko! Für sie wurde im evangelischen Kindergarten das Zuckertütenfest gefeiert. Schon am Morgen ging es los. Der Garten wurde im Sonnenschein ge-

schmückt, viele kleine Tüten wurden aufgehängt und die 10 großen Zuckertüten bereit gelegt. Die stolzen Schulanfänger hatten in den letzten Tagen mit Frau Krauser das Lied „Die Schule ist wie `ne große Tüte“ eingeübt und es voller Stolz den jüngeren Kindern vorgesungen. Im Anschluss erhielt jedes große Kind eine wunderschöne, von den Erzieherinnen und Erziehern selbstgebastelte und voll gefüllte Zuckertüte. Der Jubel war riesig! Als besondere Geste haben außerdem 10 jüngere Kinder Blumensträuße an die Großen übergeben. Am Nachmittag haben sich dann alle Zuckertütenkinder nebst Familien mit Pfarrer Kratzer, Frau Blauwitz- Kröber, Frau Kettner und Frau Sidon im Jonastal getroffen. Bei

Sonnenschein wurde auf einer Wiese im Rahmen einer kurzen Andacht gemeinsam gesungen, gebetet und die Kinder erhielten für den neuen Lebensabschnitt den Segen. Nach der Übergabe der sehnsüchtig erwarteten Portfolios haben sich die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen auf den Weg über die Böhlershöhle in den Kindergarten zur Übernachtung gemacht. Am nächsten Morgen haben wir Eltern freudestrahlend glückliche Kinder abgeholt. Uns Eltern bleibt der Dank für die liebevolle und kompetente Betreuung in den letzten Jahren und die Erinnerungen an so manchen schönen Ausflug und die Feste, die wir gemeinsam gefeiert haben.

Julia Kneise



Konfirmation in der Liebfrauenkirche

Mitten im Sommer, am 17. Juli, haben wir das Fest der Konfirmation gefeiert. Vom klassischen Pfingsttermin mussten wir es coronabedingt hierhin verlegen und hatten das große Glück, dass tatsächlich für diese Tage die Inzidenzrate bei Null lag. So waren es gute Voraussetzungen für ein großes Fest und einen gesegneten Gottesdienst. Am Samstag um 13:30 Uhr war der Konfirmationsgottesdienst; am Vorabend, also am Freitag, der Vorbereitungsgottesdienst

mit einer kleinen Abendmahlsrunde der Konfirmanden – mit Einzelkelchen. Nun sind diese zwei Jahre vergangen – eine lange Zeit. Es war ein feierlicher Konfirmationsgottesdienst in der prächtig geschmückten Liebfrauenkirche. Zu Erntedank wird Ashley Doberstein nachkonfirmiert, die am Konfirmationstag erkrankt war. Wir wünschen Euch Konfirmanden alles Gute und immer in unserem evangelischen Glauben eine gute Stütze und einen guten Halt. (MR)



Eric Wolan, Emil Koch, Janik Keiner sowie Johanna Neumann, Leefke Sachse, Mavie Keiner, Vanessa Sophie Groll sowie Emma Funk (v.l.)

Foto: Uta Tittelbach-Helmrich

Alt wie ein Baum ...

Im Rahmen der Baumspendenaktion „Ihr Zukunftsbaum für Arnstadt“ wurde im März 2021 in der Parkanlage „Alter Friedhof“ der Baum Nr. 245 gepflanzt. Dieser Lindenbaum wurde von der evangelischen Kindertagesstätte und der Kirchgemeinde Arnstadt gesponsert. Im Rahmen der Einweihung begrüßten am

17.08.2021 alle Kinder, Mitarbeiter und Herr Pfarrer Kratzer unseren Baum. Wir hoffen alle, dass dieser Baum groß und stark wird. In ihm sehen wir das Wachsen und Gedeihen unserer Kinder, die ihren Weg gehen werden. So geben wir beide in Gottes Hände, unsere Kinder und diesen Lindenbaum. Das Team der evangelischen Kindertagesstätte Arnstadt.

Ute Kettner



Foto: Thomas Kratzer

Nach 28 Jahren Abschied vom Evangelischen Kindergarten

Am Freitag, den 27.8.2021 versammelte sich eine große Anzahl an Menschen in der Oberkirche, um eine langjährige Mitarbeiterin der Kirchgemeinde in ihren Ruhestand zu verabschieden. Helga Erdmann wirkte 1993 bei der Neugründung der

evangelischen Kindertagesstätte mit und leitet diese mit viel Herzblut und Gottes Segen 28 Jahre. In den Reihen der Oberkirche saßen ehemalige Kindergartenkinder und deren Eltern sowie zahlreiche ehemalige Mitarbeiter und Wegbegleiter. Die Kinder und Erzieherinnen und Erzieher gestalteten den Gottesdienst

mit ein paar kleinen Liedern aus.



Foto: Frank Richter

Herr Pfarrer Kratzer verabschiedete Frau Erdmann in ihren wohlverdienten Ruhestand und segnete sie. Frau Erdmann war sehr berührt über die vielen Gratulanten, Geschenke und Dankesreden. Im Gottesdienst wurde Frau Blauwitz-Kröber von Herrn Pfarrer Kratzer als neue Kindergartenleiterin eingesegnet, auf dass sie mit Gottes Hilfe die Leitung der Einrichtung erfolgreich übernimmt. Mit einem gemütlichen Kaffeetrinken im Gemeindehaus fand dieser Nachmittag einen wunderschönen Ausklang. *Norman Hildebrandt und Lisa-Maria Bruhnke*

Wanderung zum Judenfriedhof und zur wüsten Kirche

Am Samstag den 4. September versammelten sich etliche Wanderer, um mit Herrn H.E. Müllerott alten Spuren zu folgen. Wie angekündigt zogen wir von der Kirche Siegelbach zum Judenfriedhof – einem Ort im Wald mit Blick hinunter ins Tal, der wahrscheinlich mal Bestattungsort

war. Weniges lässt heute noch darauf schließen, dass an dieser Stelle Menschen bestattet wurden, aber der geübte Betrachter konnte es sich gut vorstellen.



Foto: Grit A. Wolf

Dann zogen wir zur wüsten Kirche nahe Dosedorf. Eine Fläche, die aufgrund eines Steines und ihrer Lage einmal ein besonderer Ort gewesen sein kann – und auch heute noch ein besonderes Klima verströmt. Unmittelbar anschließend der Weg hinauf in eine Schlucht, die z.B. während des dreißigjährigen Krieges Mensch und Tier Schutz und Unterschlupf bot. Nach gut dreieinhalb Stunden Wanderung und Informationen durch Herrn Müllerott kamen wir wieder in

Siegelbach an. Ein gelungener Ausflug im Anschluss an das Thüringer Themenjahr „Neun Jahrhunderte jüdisches Leben in Thüringen“ verbunden mit einem herzlichen Dank an Herrn H.E. Müllerott. (MR)

Kirchenwache in Arnstadt

Viele Ehrenamtliche opfern ihre Zeit, um die wertvollen evangelischen Kirchen unserer Stadt offen zu halten.

Lange hat Uwe Stößel geholfen - über eine Maßnahme des Jobcenters angestellt - zuverlässig die Türen der Liebfrauenkirche und der Bachkirche geöffnet zu halten. Oft ist er eingesprungen, wenn es notwendig war. Zuverlässig hat er seine Aufgabe erfüllt. Wir danken Uwe Stößel für die vielen Stunden der Kirchenwache. Durch seine Anstellung konnten schnell mal Löcher gestopft werden. Auch dadurch konnten die Öffnungszeiten der Kirchen möglich gemacht werden. Manchmal gab es auch knifflige Situationen zu lösen, wenn Besucher allzu forsch wußten, was sie so wollten. Für den nun erreichten Ruhestand und den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm alles Gute und Gottes Segen.

(MR)

Wiedersehen in den Gruppen

Nach langer Zeit konnten wir uns wieder in unseren Gruppen treffen und erfüllte gemeinsame Zeit

erleben. So feierten wir zum Beispiel als Junge Gemeinde unser „Wiedersehen in echt“ mit einem fröhlichen Grillabend im Pfarrgarten Angelhausen-Oberndorf.



Foto: privat

Oder auch in der KinderKiste trafen wir uns vor den Ferien nochmal, um uns mit einer bunten „SommerKinderKiste“ in die Ferien zu verabschieden.



Foto: privat

Spaß hat es gemacht und wir hoffen sehr, dass es bei unseren Realtreffen bleiben kann! (JF)

Gottesdienst zum Anfang in Angelhausen-Oberndorf

Einen wunderbar erfüllten Anfangs-Familien-Gottesdienst erlebten wir am letzten Sonntag der Sommerferien im Pfarrgarten Angelhausen-Oberndorf.



Foto: privat

Wunderbar erdacht, vorbereitet und geleitet von unserer Vikarin Therese Roppel, sorgten auch das Kindergottesdienstteam und die gut 80 fröhlichen Gottesdienstbesucher für einen gesegneten Vormittag.



Foto: privat

Einen Vormittag, an dem wir mit Angelina Langer und Laura-Sophie Vocke zwei Jugendliche aus dem Behrhaus taufen konnten, es eine kreative und starke Verkündigung an fünf Stationen zum Thema Anfang zu

entdecken gab, und wir als große Gemeinschaft die unter uns mit einem Neuanfang segneten.



Foto: privat

Dabei galt als Neuanfang nicht nur der Schulbeginn, sondern zum Beispiel auch die Geburt eines Kindes, der Beginn von Ausbildung oder Studium (womöglich noch an einem neuen Ort) oder auch der Verlust des Partners.



Foto: privat

Regelmäßig im Leben gibt es Neuanfänge – nötige, gewollte und ungewollte. Da ist es gut, wenn man diese (neuen) ersten Schritte nicht alleine gehen muss, sondern Gott im Herzen und Jesus auf seiner Seite weiß und das beispielsweise auch im anschließenden und verbindenden Kirchencafé erspüren konnte.



Foto: privat

Gottes grandiosen Segen für alle „Neuanfänger“ und „Losstarter“!
(JF)

Vielfältiger Dank

An dieser Stelle soll einmal Platz für ein großes Dankeschön an die vielen Menschen in unserer Kirchengemeinde Angelhausen-Oberndorf sein, die (ehrenamtlich) dazu beitragen, dass unsere Gemeinde so lebendig ist und durch eure Hilfe und Gottes Segen auch wachsen kann.



Der neue Zaun ums Pfarrgelände

Foto: privat

Seien es die fleißigen Helfer und

Unterstützer, die sich immer wieder Zeit und Werkzeug nehmen, um unsere Bauprojekte (Pfarrgarten, Zaun, Friedhöfe) voranzubringen oder auch die vielen Hände, die für unsere Veranstaltungen backen und kochen, vorbereiten, aufbauen und auch wieder aufräumen und nebenbei noch gute Laune verbreiten. Oder die von euch, die inhaltlich unsere Gruppen, Gottesdienste und Veranstaltungen mit vorbereiten und mitteilen.



Ehrenamt in action

Foto: privat

Oder die von euch, die durch ihre zahlreichen Spenden und die Gemeindebeiträge ermöglichen, dass Ideen, Projekte und Pläne Wirklichkeit werden können und auch

die Kollektenausfälle aufgrund der Corona-Situation reduziert werden. Ohne euch alle gäbe es unsere Gemeinde nicht so, wie wir sie gerade (er)leben.

Und genauso gilt der Dank auch den beiden anderen Akteuren im Dorf, dem Ortsteilrat und der Kirmesgesellschaft, die im engen Miteinander mit uns als Kirchengemeinde immer wieder vielfältig und gerne unterstützen. Freundschaftlich miteinander verbunden, sind wir sehr froh, regelmäßig, gemeinsam und auch zukünftig mit euch zu einem bunten und fröhlichen Leben in Angelhausen-Oberndorf beitragen zu können.



Alle, die sich mit diesem Dank hoffentlich angesprochen fühlen – und natürlich auch alle anderen – seien an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich eingeladen zu unserem mu-

sikalischen Dankgottesdienst mit anschließendem Brunch am Erntedanktag, dem 03. Oktober 2021 um 10.30 Uhr in die St. Nicolaikirche zu Oberndorf. Denn DANKE kann man nicht oft genug sagen. (JF)

Weihe der Kriegsgräberanlage auf dem Friedhof zu Rudisleben

Am 10. August 2021 konnten wir auf dem Friedhof zu Rudisleben endlich die würdevolle Grabanlage für sechs Tote des Zweiten Weltkrieges weihen. Aus diesem Anlass war extra der Polnische Botschafter Pjotr Golemä angereist.



In seinem Grußwort sprach er eindringliche mahnende Worte und war sichtlich bewegt davon, dass nun vier polnische Menschen eine würdige letzte Ruhe fanden – daneben eine

Ungarin und eine unbekannte Person, die als Zwangsarbeiter in Thüringen waren. Zwei dieser vier polnischen Bürger waren kleine Kinder gewesen.

Prof. Gabel und Pfr. Rieß bei der Weihe



Foto: Grit A. Wolf

Undine Swatek, Sachgebietsleiterin der Stadt, widmete sich der Geschichte dieser Menschen und des Grabes. Dr. Krapp als Vorsitzender des Landesverbandes Thüringen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge sprach allen Beteiligten seinen Dank aus. Durch Prof. Michael Gabel als katholischem Beteiligten und Pfarrer Rieß als evangelischem Beteiligten wurde die Grabanlage geweiht. Bürgermeister Spilling und Ortsteilbürgermeister Lindner waren dankbar für den Tag und das würdevolle Geschehen.

Pjotr Golemä



Foto: Grit A. Wolf

Ein Stück Versöhnungsarbeit war es, die stattfand und allen Anwesenden war der Ernst der Stunde anzumerken. (MR)

Besuch Partnergemeinde

Am Wochenende 11./12. September brachen wir zum Besuch der Partnergemeinde nach Möglingen in Baden-Württemberg auf. Gun- da und Helmut Möller sowie Albrecht und Angelika Stoß (mit Hund) aus Dossdorf, Diana Stief aus Espenfeld und Thomas und Ulrike Krater aus Arnstadt zählten zu der kleinen Gruppe aus Thüringen, die mit großer Herzlichkeit am St. Johannes-Gemeindehaus in Möglingen von

Pfarrer Langer und Pfarrer Hering, Vertretern der Gemeinde und den Gastgeber-Familien empfangen wurden. Nach dem Kaffeetrinken fuhren wir zusammen nach Roßwag in die ehemalige Pfarrei von Pfarrer Langer. Roßwag ist eine 800-Seelen Gemeinde am Fuße eines Weinberges, an dem entlang sich auch das kleine Flüsschen Enz schlängelt. Bei herrlichsten Spätsommer-Wetter wanderten wir von Roßwag nach Mühlhausen, Geburtsort von Pfarrer Philipp Friedrich Hiller (1699-1769), eines bedeutenden württembergischen Lieddichters. 7 seiner Lieder sind im Gesangbuch enthalten, u.a. das Himmelfahrtslied „Jesus Christus herrscht als König“ EG 123. Als wir 3 Strophen des Liedes vor dem Pfarrhaus, dem Geburtshaus von Hiller sangen, kam die Pfarrerin heraus (sie beendete gerade ihre Predigt über „Jesu geh voran“, EG 391) und lud uns ein, die Kirche zu besichtigen. Wir erlebten eine Seelsorgerin, die in großer Liebe zu ihrer Gemeinde arbeitet und deren Herzlichkeit und Liebe auch für uns alle spürbar war. Auf dem Rückweg überquerten wir die Enz, hörten die Geschichte vom dem Dorfschullehrer Wagner, der um die Jahrhundertwende (19./20.) ein Blutbad unter den Einwohnern Mühlhausens angerichtet hatte und erreichten wieder Roßwag. Am Abend gab es das schon traditio-

nelle Gemeindetreffen mit u.a. mitgebrachten Thüringer Bratwürsten.



Foto: Thomas Kratzer

Wir tauschten uns aus über unser Gemeindeleben in Zeiten von Corona. Am Sonntagmorgen trafen wir uns zum Neuland-Gottesdienst im Kirchhof der St. Pankratius-Kirche. Pfarrer Kratzer predigte über den Senfkorn glauben (Lukas 17), es gab Live-Musik und ausschließlich neue Lieder für eine Gemeinde aus jung und alt, mit Kindern der Kinderkirche bis hin zu Senioren mit über 80 Jahren, die fröhlich mitsangen. Nach dem Mittagessen und dem Reise-Segen brachen wir wieder in unsere Heimat auf. Der Gegenbesuch der Möglinger ist für September 2022 geplant. (TK)

Alteburglauf 2021

Am 10. September 2021 fand der 42. Alteburg-Lauf statt. Karlo, Remo und Johannes Kunzemann, Emil, Leopold und Wolfram Kneise, Santiago König - Schanze, Thomas Kratzer und Heike Blauwitz Kröber sind als Mannschaft vom Evangelischen Kindergarten gestartet.



Foto: Frau Kunzemann

Trotz ganz spontaner Teilnahme hat der Evangelische Kindergarten damit den ersten Platz und damit die Mannschaftswertung errungen. Für die Siegprämie von 80 Euro werden

wir gute Verwendung für unseren Kindergarten finden.

Heike Blauwitz-Kröber

Neue Gaupen-Fenster St.Crucis Espenfeld

Mit Finanzierungs-Hilfe des evangelischen Kirchenkreises Arnstadt-Ilmenau konnten in der Kirche St. Crucis in Espenfeld 5 neue Gaupen-Fenster eingebaut werden. Der Ersatz war notwendig geworden, da durch Wind und Wetter die alten Fenster undicht und morsch gewesen waren. Wir danken dem Tischler Jörg Mämpel aus Plaue für die Ausführung.



Foto: Arnd Schröder

Außerdem sollen die wertvollen Stein-Epitaphe im Kirchhof gesichert, an der Westmauer neu gegründet und gefestigt werden. (TK)

Mitarbeiter und Kontakte

Kirchengemeinden Arnstadt

Stadtkirchenamt Arnstadt, Pfarrhof 2
Sekretariat. Beate Grimm
stadtkirchenamt@kirche-arnstadt.de
Öffnungszeiten.

Di 13.00 bis 17.00 Uhr
Do 09.00 bis 13.00 Uhr
Tel. 03628-740963, Fax. 03628-740964

Pfarramt Arnstadt I - Bachkirche, Pfarrhof 2
Pfarrer Thomas Kratzer
Tel. 03628-740963
arnstadt1@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Pfarramt Arnstadt II - Liebfrauenkirche, Pfarrhof 2
Pfarrer Dr. Mathias Rüsß
Tel. 03628-740925
arnstadt2@kirche-arnstadt-ilmenau.de

*Pfarramt Arnstadt III - Angelhausen-Oberndorf,
Am Vorwerk 1*
Pfarrer Jan Foit
Tel. 03628-603408
arnstadt3@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Konfirmandenarbeit
Pfarrer Dr. Mathias Rüsß, Stadtjugendpfarrer Jan
Foit, Gemeindepädagogin Alexandra Rost

Jugendarbeit
Stadtjugendpfarrer Jan Foit

Arbeit mit Kindern
Gemeindepädagogin Alexandra Rost
Tel. 0176-84255640
alexandra-rost@hotmail.de

Kirchenmusik
Kreiskantor Jörg Reddin
Tel. 0177-8707640
mv-voc@gmx.de

Kirchenaufsicht
Sebastian Jokisch
Tel. 03628-740967

Ev. Kindertagesstätte, Pfarrhof 14
Leiterin Helga Erdmann
Tel. 03628-5948710

Begegnungsstätte, Pfarrhof 5
Tel. 0176-76854466

Kirchenkreis

Ev. Kirchenkreis Arnstadt-Ilmenau, Pfarrhof 10
Büro. Birgit Fischer
Tel. 03628-5949365
buero@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Marienstift, Wachsenburgallee 12
Rektor Pfarrer Andreas Müller
Tel. 03628-720260

Landeskirche

Landeskirchliche Gemeinschaft, Am Himmelreich 7
Jürgen Kissmann
Tel. 03628-48083

Soziale Anlaufstellen

*Lebensberatung, Vermittlung von Mutter-Kind- und
Müttergenesungskuren, Kindernothilfefond, Rosenstr. 11*
Dipl. Sozialpädagogin Annekathrein Schlegel
Tel. 03628-76192, Fax. 03628-9156568
kreisdiakonie.arnstadt@freenet.de

Kleiderkammer, Rosenstraße 11
Tel. 03628-9282841
Öffnungszeiten.
Mo, Do 14 - 16.30 Uhr sowie Di, Fr 10 - 12.00 Uhr

*Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktbera-
tung, Rosenstraße 11*
Sozialpädagogin, grad. Sabine Raab
Dipl. Sozialberaterin Jacqueline Willing
Tel. 03628-76193
schwangerenberatung@ms-arn.de

*Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für
Suchtgefährdete, Suchtkranke und deren Angehörige*
Dipl.-Sozialarbeiterin (FH), Sozialtherapeutin
Sucht Ulrike Kaps
Tel.: 0 36 28 / 58 41 80
psbsarnstadt@ms-arn.de
Öffnungszeiten.
Mo, Fr 9.30 - 13 Uhr sowie Di, Do 14 - 17 Uhr
Elternsprechstunde: jeder 3. Donnerstag

*Häusliche Sterbe- und Trauerbegleitung, Amb. Hospiz-
dienst Arnstadt beim Malteser Hilfsdienst, Pfarrhof 8*
Kordinatorin: Kirsti Senff
Tel. 0160-7132600

Telefonseelsorge
0800-111011 (kostenfrei)

IBAN Arnstadt

DE36 8405 1010 1830 0011 63

IBAN Dossdorf-Siegelbach

DE49 8405 1010 1010 1681 81

IBAN Angelhausen-Oberndorf

DE45 8405 1010 1810 0060 03

IBAN Rudisleben

DE28 8405 1010 1841 0000 40

Bitte als Verwendungszweck
Ort und Spende angeben
(z.B. Spende für Arnstadt)

EG 152: Wir warten dein, o Gottes Sohn (1 u. 3)

Wir warten dein, o Gottes Sohn, und lieben dein Erscheinen.
Wir wissen dich auf deinem Thron und nennen uns die Deinen.
Wer an dich glaubt, erhebt sein Haupt
und siehet dir entgegen; du kommst uns ja zum Segen.

Wir warten dein; du hast uns ja das Herz schon hingenommen.
Du bist uns zwar im Geiste nah, doch sollst du sichtbar kommen;
da willst uns du bei dir auch Ruh,
bei dir auch Freude geben, bei dir ein herrlich Leben.

Text: Philipp Friedrich Hiller 1767
Melodie: Severus Gastorius (1675) 1679

Impressum

Titelbild. privat

Herausgeber. Ev.-Luth. Kirchengemeinden Arnstadt

Satz. Andreas Kirsche (erstellt mit Lua[®]TeX)

Druck. Barthel-Druck Arnstadt

Abkürzungen. (TK) - Thomas Kratzer; (JF) - Jan Foit; (MR) - Dr. Mathias Rüß

Redaktionsschluss.

Nächste Ausgabe

5. Januar 2022